

Aktive Bürger Bornheim (ABB)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie wahrscheinlich aus der Zeitung oder dem Internet der Aktiven Bürger Bornheim (ABB) entnehmen konnten, besitzt der Investor mitnichten wichtige Grundstücke, die eine Zuwegung zum Baugebiet Ro 23 (Roisdorf Nr. 23) garantieren. In Abstimmung mit einer Grundstückseigentümerin und Anliegern der Koblenzer Straße habe ich eine Pressemitteilung verfasst, die im General-Anzeiger mit einem ausführlichen Artikel gewürdigt wurde. Vorausgegangen war ein Termin mit der Redakteurin des General-Anzeigers und Betroffenen Anliegern und Grundstückseigentümern vor Ort.

http://www.aktivebuergerbornheim.de/wp-content/uploads/2018/03/PM_ABB_Offenlage_Ro23_01_03_2018.pdf

http://www.aktivebuergerbornheim.de/wp-content/uploads/2018/03/Flurstuecke_167_168.pdf

Es gibt auch einen ausführlichen Internetartikel der ABB zum Thema:

<http://www.aktivebuergerbornheim.de/2018/03/bebauungsplan-ro23-ohne-zuwegung/>

Am Ende des Artikels haben wir eine Online-Meinungsumfrage zum Thema eingestellt. Es wäre schön, wenn möglichst viele Anlieger an dieser Meinungsumfrage teilnehmen könnten. Es gibt auch einen Arbeitskreis der ABB zum Bebauungsplan Ro 23, der sich je nach Aktualität trifft. Dieser Arbeitskreis ist öffentlich. Jeder Betroffene kann dort mitarbeiten.

Es ist wichtig, dass die Vertreter im Rat und im Ausschuss für Stadtentwicklung, die sich für die Interessen der Anlieger einsetzen, eng mit den vor Ort Betroffenen zusammen arbeiten. Dazu dient der Arbeitskreis. Wenn Sie als Betroffene im Arbeitskreis mitarbeiten möchten, dann lassen Sie uns das wissen.

Die ABB hat einen E-Mailverteiler eingerichtet, der aktuell und zeitnah über wichtige Ereignisse der Bornheimer Kommunalpolitik informiert. Sofern hier ein Interesse besteht, kann man sich dort anmelden. Bitte teilen Sie mir Ihre persönliche E-Mailadresse mit oder melden Sie sich über das Internet an.

<http://www.aktivebuergerbornheim.de/2012/01/abb-newsletter-abonnieren/>

Ich versichere Ihnen, dass ich auch weiterhin im Rat und im Ausschuss für Stadtentwicklung für die berechtigten Interessen der Anlieger argumentieren und abstimmen werde. Um dies optimal gestalten zu können, benötige ich jedoch auch Ihre Mitarbeit.

Es gibt jedoch auch noch andere kommunalpolitische Themen, die für Sie von Interesse sind:

Flüchtlingsunterkunft am Maarpfad. Es wird dort keine Flüchtlingsunterkunft geben. Die Aktivität der Stadt wurde eingestellt. Auch eine Diskussion, dort durch einen Investor einen öffentlich geförderten Wohnblock errichten zu lassen ist vom Tisch. In der Diskussion ist jedoch noch ein Kindergarten. An diesem Standort, ohne jede Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, halte ich persönlich die Errichtung eines Kindergartens für nicht optimal. Ein Entscheidung für einen Kindergarten am Maarpfad ist jedoch noch nicht gefallen und das betreffende Grundstück ist noch nicht im Besitz der Stadt Bornheim.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Breuer (ABB)

Weitere ausführliche Informationen können Sie im Internet der ABB nachlesen:

<http://www.aktivebuergerbornheim.de>

ViSdP: Paul Breuer, St.-Georg-Straße 20, 53332 Bornheim-Widdig
Mobil: 0151-72211101 E-Mail: bornheimer123@yahoo.de